

ML1 – Licht und Schatten gegen Eggenburg – 28:28

Geschrieben von: Matthias

Sonntag, den 20. Januar 2013 um 19:44 Uhr

Korneuburg hatte diesen Samstag Eggenburg zu Gast im letzten Heimspiel des Grunddurchganges. Korneuburg wollte zumindest einen Punkt ergattern, um nächste Woche in Vöslau nicht auf einen Sieg angewiesen zu sein. Aber auch Eggenburg musste davon ausgehen, dass ihr direkter Titelkonkurrent Percholdsdorf Horn schlägt, und Eggenburg somit nur mit einem Punktezuwachs ein Finalspiel nächste Woche daheim hat. Somit hatte diese Partie die nötige Brisanz.

Korneuburg legte einen klassischen Fehlstart hin. Nach nur 4 Minuten stand es 1:5 aus Sicht der Hausherren und man war somit früh gezwungen die Time-Out-Karte zu zücken. Darauf folgend legte Korneuburg einen Gang zu und beteiligten sich an diesem Handballspiel. Tor um Tor konnte aufgeholt werden und in der 15. Minute sogar ausgeglichen werden. (8:8) Bis zur 25. Minute konnte man die Partie weiterhin offen halten, aber nicht in Führung gehen. Weitere 5 katastrophale Minuten vor der Pause bescherten allerdings einen 11:16 Rückstand.

Nach der Pause wurde es nicht gleich besser. Weitere Gegentreffer waren notwendig bis man sich bei minus 7 (14:21) wieder ins Spiel einklinkte. Von da an (Minute 38) konnte man bis zur 55. Minute abermals ausgleichen (25:25). Korneuburg wirkte etwas siegeswilliger und motivierter als der Gegner. Auch die Spieler konnten in dieser Phase mit der nötigen Coolness glänzen. Korneuburg ging im Anschluss gar mit 2 Toren in Führung bis 90 Sekunden vor Schluss. Dass man diesen Vorsprung nicht über die Runden bringen konnte, trübt das Gesamtbild etwas, jedoch überwog eher das Positive. Das Spiel endete mit 28:28.

Das Ziel sich mit dem Gegner Eggenburg auf das Playoff entscheidende Spiel in Vöslau vorzubereiten hat gut funktioniert. Die Mannschaft hat aufgrund der tollen Aufholjagd sicherlich etwas Selbstvertrauen mitgenommen. Weiters kann durch diesen Punkt in Vöslau ebenfalls ein Punkt reichen um über dem Strich zu landen. Diese Woche liegt die volle Konzentration auf dem Vöslaumatch. Hier wird man sich ähnliche Schwächeperioden nicht leisten können um erfolgreich zu sein. Daran gilt es zu arbeiten.

Dieses Spiel im [SIS](#) .